

## Protokollauszug

aus der

### 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 24.10.2019

---

öffentlich

**Top 3.5 Mehr gelb für Potsdam  
19/SVV/0698  
geändert beschlossen**

Herr Teuteberg teilt für den Antragssteller mit, sich nach Abstimmung mit der Fraktion DIE aN-DERE auf folgende geänderte Fassung geeinigt zu haben:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Dächer der Bushaltestellen im Stadtgebiet und ggf. auch andere Dachflächen im öffentlichen Raum mit Mauerpfeffer und eventuell weiteren geeigneten Pflanzen ausgestattet werden können, die zum Arten- und Klimaschutz beitragen.

Nutzen und Aufwand sowie ggf. mehrere Alternativvarianten geeigneter Pflanzenarten sollen möglichst bis zur Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2019 dargestellt werden.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, inwieweit auch weitere bisher unbegrünte Flächen auf und an Gebäuden (z.B. Schulen, Kitas, Wohnhäuser, Bahnhöfe usw.) und versiegelte Flächen (z.B. Gleisbette, Parkplätze, Wege usw.) begrünt werden können.

Es ist auch zu prüfen, welche Kriterien bei der Pflanzenwahl zu berücksichtigen sind (z.B. Relevanz für den Artenschutz, Trockenheitsresistenz usw.).

Das Prüfergebnis soll im Dezember 2019 der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.“

Herr Rubelt informiert, dass viele Prüfungen hiervon bereits vorgenommen worden sind, jedoch der Umfang aller Prüfungen in der geforderten Frist nicht möglich ist. Er empfiehlt, den Ursprungsantrag, wie er in der Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität am 29.8.2019 beschlossen wurde beizubehalten.

Herr Teuteberg verweist darauf, dass hier die bestehenden Prüfungen lediglich zusammengeführt werden sollen.

Herr Rubelt bietet an, die Mitglieder im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität im April 2020 umfänglich über die Prüfergebnisse zu informieren.

Der Antragsteller übernimmt diesen Vorschlag für den neuen Teil des Antrages; der ursprüngliche Antrag soll bei der Terminstellung Dezember 2019 bleiben.

Die Vorsitzende stellt die geänderte Fassung des Antrags zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Dächer der Bushaltestellen im Stadtgebiet und ggf. auch andere Dachflächen im öffentlichen Raum mit Mauerpfeffer und eventuell weiteren geeigneten Pflanzen ausgestattet werden können, die zum Arten- und Klimaschutz beitragen.

Nutzen und Aufwand sowie ggf. mehrere Alternativvarianten geeigneter Pflanzenarten sollen möglichst bis zur Stadtverordnetenversammlung im ~~November~~**Dezember** 2019 dargestellt werden.

**Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, inwieweit auch weitere bisher unbegrünte Flächen auf und an Gebäuden (z.B. Schulen, Kitas, Wohnhäuser, Bahnhöfe usw.) und versiegelte Flächen (z.B. Gleisbette, Parkplätze, Wege usw.) begrünt werden können.**

**Es ist auch zu prüfen, welche Kriterien bei der Pflanzenwahl zu berücksichtigen sind (z.B. Relevanz für den Artenschutz, Trockenheitsresistenz usw.).**

**Dieses Prüfergebnis soll im April 2020 im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität vorgelegt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>7</b>
Ablehnung:	<b>0</b>
Stimmenthaltung:	<b>1</b>